

## PER1-012 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Petra Berghaus (KV Düsseldorf)

### Text

Von Zeile 11 bis 16:

the Curve“ war das Ziel. Wir haben es in den vergangenen Wochen und Monaten gemeinsam erreicht. Dank der großen Solidarität der Düsseldorfer\*innen, die die notwendigen Maßnahmen umgesetzt haben, um sich und ihre Mitmenschen zu schützen und dank dem unermüdlichen Einsatz aller Helfer\*innen, Pfleger\*innen, Ärzt\*innen, Erzieher\*innen, Verkäufer\*innen und ~~vielen Anderen~~ vieler anderer konnten wir diese Herausforderung bisher gut meistern.

**PER1-136** Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Perta Berghaus

**Text**

Von Zeile 135 bis 137 einfügen:

der Zukunft anregen. Die Innenstadt der Zukunft darf nicht alleine Einkaufsort sein. Sie muss multifunktional werden: Arbeits-, Wohn-, Begegnungs-, Sport-, Spiel-, Betreuungs-, Lern-, Logistik-, Gastronomie- und Einkaufsmöglichkeiten sollen

## PER1-220 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Antonia Frey (KV Düsseldorf)

### Text

Von Zeile 219 bis 223 einfügen:

aufgezeigt, dass einige Unterkünfte in Düsseldorf nicht ausreichend Abstand ermöglichen. Diese müssen pandemiegerecht umgeplant und umgebaut werden. Besonders gemeinschaftliche Strukturen wie Küchen und sanitäre Bereiche sind ein empfindliches Nadelöhr. Ferner wollen wir weitflächigere WLAN-Netze in Unterkünften einrichten, damit Menschen bei der Nutzung digitaler Bildungs- und Informationsangebote nicht auf engem Raum zusammentreffen müssen. Auch die Entwicklung einer mehrsprachigen, in Krisenzeiten jederzeit zu nutzenden App, in der tagesaktuell Angebote und z.B. Öffnungs- und Schließungszeiten eingestellt werden, ist für diese Zielgruppe wichtig.

### Begründung

Ich finde es wichtig, dass wir gerade in Finanzdiskussionszeiten hier etwas konkreter sind. Die Unterkünfte müssen z.T. deutlich verändert werden. Wir werden auch mehr Unterkünfte brauchen als bisher, um zu entzerren. Zur App: Kommunikation ist wichtig, um schnell zu kommunizieren in Krisenzeiten, aber ehrlich gesagt, auch in Normalzeiten wäre man dann effektiver

PER1-195 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Antonia Frey (KV Düsseldorf)

## Text

Von Zeile 194 bis 197:

Düsseldorf hat in der Corona-Pandemie schnell reagiert und die Unterkünfte für wohnungslose Menschen ausgeweitet, um Abstand zu ermöglichen. ~~Wir wollen die Unterbringung von wohnungslosen~~ Das soll nun weiterentwickelt werden, so dass wohnungslose Menschen generell in 1- oder maximal 2-Bett-Zimmern vorübergehend übernachten. Zudem soll es zukünftig auch ~~nach Corona weiterentwickeln~~, in Notschlafstellen und Obdachlosenunterkünften WLAN-Netze geben, die sukzessive eingerichtet werden. Generell wollen wir hin zu mehr Wohnen und weniger Unterbringung. Beispielsweise indem wir verstärkt in

## Begründung

Das Ziel Wohnen für wohnungslose Menschen finde ich wichtig und unerlässlich. Dennoch wird es nicht so schnell für alle über 1000 Menschen/Haushalte machbar sein. Deshalb ist es eine äußerst wichtige Aufgabe, die Notschlafstellen und Obdachlosenunterkünfte besser aufzustellen.

**PER1-181** Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Antonia Frey (KV Düsseldorf)

## Text

Von Zeile 180 bis 181 einfügen:

Verantwortung zu übernehmen und diese Aufgabe nicht dem privaten Gewinnstreben unterzuordnen.

Es ist aber auch erforderlich, das Gesundheitsamt neu bzw. verändert aufzustellen. Allerdings ist dazu zumindest teilweise auch ein verändertes Gesetz über den örtlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖGDG NRW) von Nöten.

## Begründung

Das Gesundheitsamt ist zurecht vor vielen Jahren generell stärker abgegrenzt worden zu anderen Akteuren und nachrangig in vielen Fragen tätig. Möglicherweise ist das Amt dadurch immer weniger gut ausgestattet worden. Das sollte gut überprüft und wo Bedarf geändert werden.

**PER1-111** Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Michèle Eichhorn (KV Düsseldorf)

## Text

Von Zeile 110 bis 112 einfügen:

quartiersorientierte Nachbarschaftshilfe auch nach der Pandemie. Eine Post-Corona-Stadt ist eine lebende, solidarische Stadt, die [auch](#) gegen Einsamkeit ankämpft. (Verweis Kapitel Quartier)

PER1-135 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Michèle Eichhorn (KV Düsseldorf)

Text

Von Zeile 134 bis 136:

Wir wollen eine Diskussion über die Rolle der Innenstädte und Stadtteilzentren der Zukunft anregen. Die Innenstadt der Zukunft darf nicht ~~alleine~~ein ~~reiner~~ Einkaufsort sein. Sie muss multifunktional werden: Arbeits-, Wohn-, Begegnungs-, Spiel-,

PER1-164 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Michèle Eichhorn (KV Düsseldorf)

Text

In Zeile 164:

Öffentlicher - die Stadt als ~~bewusster Akteur~~ bewusste Akteurin



**PER1-173** Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Michèle Eichhorn (KV Düsseldorf)

## Text

Von Zeile 172 bis 174 einfügen:

für Tag für das Gemeinwohl ihrer Arbeit nachgegangen sind. Es ist essentiell, dass diese Menschen Unterstützung, Wertschätzung und vor allem dauerhaft bessere Arbeitsbedingungen und Entlohnung erhalten. Es darf nicht beim abendlichen

**PER1-191** Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Michèle Eichhorn (KV Düsseldorf)

## Text

Von Zeile 190 bis 192 einfügen:

und an sensiblen Orten aus, solange es keine grundsätzliche Entwarnung des Robert-Koch-Instituts gibt. Testkapazitäten müssen aufrechterhalten, Hygienemaßnahmen - besonders in Pflegeheimen - fortgeführt und die

PER1-090 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Karin Trepke (KV Düsseldorf)

## Text

Von Zeile 89 bis 90 einfügen:

Bürger\*innenservice neue Wege gehen. (Verweis Kapitel Düsseldorf gut regiert, Digitalisierung)

Die Kulturbranche im weitesten Sinn ist in ihrer Wertschöpfungsdimension vergleichbar mit anderen Schlüsselindustrien. Durch die Pandemie ist besonders die Kultur in eine tiefe Krise gestürzt, viele Kulturschaffende sehen sich in ihrer Existenz bedroht. Kultur und Künste sind ein unverzichtbarer Antrieb menschlichen Fortschritts, sie sind zivilisationsrelevant. Sie können Antworten auf die durch die Krise ausgelösten gesellschaftlichen Verwerfungen geben und sind Lebensmittel für unseren Geist.

Gerade durch Corona wird uns all dies extrem bewusst. Kultur ist fragil, und schnell wird sie – gerade bei knapper Haushaltsslage - in Frage gestellt. Für uns ist deshalb klar: Wir brauchen Kulturinvestitionen und nicht Sparmaßnahmen, die Kultur nachhaltig beschädigen. Denn ohne Kultur ist eine Gesellschaft nichts.

Unsere kulturellen Initiativen und Vereine in Düsseldorf bringen Menschen zusammen, schaffen Anlässe zum Nachdenken und Diskutieren und bringen Menschen dazu, über sich selbst hinauszudenken. Sie stärken unseren Zusammenhalt und unsere Demokratie. Wir wollen deshalb verhindern, dass künftige Sparmaßnahmen die Kultur nachhaltig beschädigen. Die kulturelle Infrastruktur (vom Museum bis hin zum kleinen Off-Kultur Veranstaltungsort) wollen wir bewahren. Existenzen von Kulturschaffenden dürfen nicht gefährdet und die kulturelle Bildung nicht ausgesetzt werden. (Verweis auf das Kapitel Kultur)

## Begründung

In dem gesamten Zusatztext findet der Kulturbereich keinerlei Erwähnung. Daher der Ergänzungsantrag, den ich im Namen von Clara Gerlach, Claudia Gelbke-Mößmer und Christoph Danelzik einbringe. Der Vorstand soll bitte entscheiden, wo diese Ergänzung am besten hinpasst.

## PER1-133 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Vorstand

Beschlussdatum: 24.06.2020

### Text

Von Zeile 132 bis 133 einfügen:

geschwächten Einzelhandels insbesondere vor Ort in den Stadtteilen rücken damit in den Fokus.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden die Wirtschaftsstrukturen in Düsseldorf noch länger herausfordern. Wir wollen unsere kommunale Wirtschaftsstruktur wiederbeleben und ihr einen Innovationschub geben.

In Zusammenarbeit mit unserer Stadtparkasse und der regionalen Volksbank wollen wir einen Micro-Beteiligungsfonds entwickeln, der vor allem den kleinsten Unternehmen in unserer Stadt schnelleren Zugang zu neuer Liquidität und zusätzlichem Kapital ermöglicht, als es den Programmen des Bundes und Landes bislang gelingt. So lange die Krise anhält, wird die Auslieferung von Produkten wichtig sein. Wir wollen daher den lokalen Betrieben Zuschüsse zum Kauf von Lastenfahrrädern geben.

## PER1-182 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Vorstand

Beschlussdatum: 24.06.2020

### Text

Von Zeile 182 bis 183 einfügen:

Es gilt, ein funktionsfähiges, qualitativ hochwertiges hausärztliches System in unserer Kommune aufrechtzuerhalten. Es ist aber auch deutlich geworden, dass der Öffentliche Gesundheitsdienst, dessen Aufgaben in den Bereichen Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz liegen, in der Corona-Krise stark an seine Grenzen gekommen ist. Er muss weiter ausgebaut werden, um in Zeiten der Pandemie, aber auch angesichts gesundheitlicher Auswirkungen des Klimawandels, besser handeln zu können. Gesundheitsprävention und -bildung müssen wieder stärker in den Fokus gerückt werden. Eine gute Gesundheit und das Wissen darum, wie wir Körper und Psyche stärken können, sind Grundlagen für Resilienz, durch die Menschen solche Krisen besser bewältigen können. Wir wollen insbesondere die gesundheitliche Vorsorge von Menschen in Quartieren mit einer hohen Anzahl von Leistungsempfänger\*innen fördern und die Quartiere gesundheitsförderlich gestalten. Die Testkapazitäten für Covid-19-Erkrankungen wurden in unserer Stadt erhöht, wir wollen das Niveau aufrechterhalten und bei Bedarf erhöhen.

Es braucht für die Zukunft einen städtischen Notfall-Pandemieplan. Teil dieses Plans muss beispielsweise sein, dass Düsseldorf eigene Krisenreserven aufbaut

## PER1-186 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Vorstand

Beschlussdatum: 24.06.2020

### Text

Von Zeile 185 bis 186 einfügen:

aufgestellt werden. Mitarbeiter\*innen in sogenannten systemrelevanten Berufen, sollte vernünftig bezahlt werden.

Frauen und Kinder waren und sind in der Phase der Einschränkungen besonders gefährdet, Opfer von häuslicher Gewalt zu werden. Wir wollen die aufgrund der Pandemie eingerichteten Nottelphone und Notberatungen beibehalten und somit sicherstellen, dass das Angebot der Beratung ausgeweitet bleibt. Wir müssen gemeinsam mit dem Land unserer Verantwortung für den Gewaltschutz und der Umsetzung der Istanbul-Konvention gerecht werden und die Frauenhilfeinfrastruktur absichern. Der Krisenmodus darf kein Normalzustand in Frauenhäusern sein. Wir werden auch die Strukturen des Kinderschutzes stärken und gemeinsam mit dem Jugendamt einen Runden Tisch Kinderschutz einrichten. Nach der akuten Zeit der Einschränkungen müssen wir analysieren, welche Auswirkungen die faktische Isolation für Kinder und Jugendliche hatte und wie wir den Kinderschutz auch über die Krisenzeit hinaus stärken können.

## PER1-089 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Vorstand

Beschlussdatum: 24.06.2020

### Text

Von Zeile 88 bis 90:

handeln. So wollen wir beispielsweise auch beim Klimaschutz und im Bürger\*innens-Service neue Wege gehen.

Neue Formen von Bürger\*innen-Service, Beratung, Bürger\*innen-Beteiligung und Transparenz sind mit der Digitalisierung möglich. Wir wollen die digitale Wende in unserer Stadt einleiten.

Wir setzen uns für Freifunk in unserer Kommune ein. Denn wer online seinen Service anbietet, muss dazu Lösungen finden, damit alle Bürger\*innen unabhängig von ihrer finanziellen Situation diesen Service in Anspruch nehmen können.

In der Krise ist deutlich geworden, wie wichtig es ist, viele Beratungsangebote, sei es von Ärzt\*innen, Therapeut\*innen, der Seelsorge oder Verfahrensberatung auch digital zu organisieren. Wir wollen diesen Berufen helfen, auch digital zu beraten, zu informieren und zu untersuchen, und lokalen Anbietern dabei fördern, entsprechende datenschutzgerechte und barrierearme digitale Lösungen anzubieten.(Verweis Kapitel Düsseldorf gut regiert, Digitalisierung)

## PER1-091 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: AG Jugend-Schule-Sport KV Düsseldorf

Beschlussdatum: 24.06.2020

### Text

Von Zeile 91 bis 92 einfügen:

In Krisenzeiten werden Bildungsungerechtigkeiten verschärft **und verdeutlicht**. Wir GRÜNEN wollen Schüler\*innen, die zuhause über keine ausreichenden digitalen Mittel verfügen,

### Begründung

Uns ist es wichtig, auf die Bildungsungerechtigkeiten klarer hinzuweisen, deren Umfang wir durch eine Befragung sichtbar machen müssen, um konkret helfen zu können (siehe auch weiterer ÄA dazu).



## PER1-091-2 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: AG Jugend-Schule-Sport KV Düsseldorf

Beschlussdatum: 24.06.2020

### Text

Von Zeile 91 bis 92 einfügen:

In Krisenzeiten werden Bildungungerechtigkeiten verschärft. **Wir müssen in Zusammenarbeit mit der Stadt herausfinden, in welchem Umfang bei wem Unterstützung notwendig ist.** Wir GRÜNEN wollen Schüler\*innen, die zuhause über keine ausreichenden digitalen Mittel verfügen,

### Begründung

Wir müssen herausfinden, wie wir konkret Unterstützung anbieten können, um die Bildungungerechtigkeiten minimal zu halten. Die beiden weiteren Sätze sind dann Konkretisierungen, wie wir das angehen können.

## PER1-010 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Tino Baier (KV Düsseldorf)

### Text

Von Zeile 9 bis 12:

Zuhause bleiben und von zuhause arbeiten wurde zur Norm, Schulen und Kitas wurden geschlossen, Abstandsregeln und Kontaktsperrren wurden verhängt. „~~Flatten the Curve~~“ Die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen war das Ziel. Wir haben es in den vergangenen Wochen und Monaten gemeinsam erreicht. Dank der großen Solidarität der Düsseldorfer\*innen, die

### Begründung

Ich möchte anregen, zur besseren Lesbarkeit, auf die englische Bezeichnung zu verzichten.

## PER1-115 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Tino Baier (KV Düsseldorf)

### Text

Von Zeile 114 bis 118 löschen:

Menschen aller Altersgruppen haben viel entbehrt, um ihre Lieben zu schützen. Junge Menschen haben Aufgaben für Ältere übernommen. ~~Wir wollen durch die Einrichtung einer Taschengeldbörse auch weiterhin Jung und Alt zusammenbringen, Älteren helfen und Jugendlichen gegen die Übernahme kleiner Aufgaben ein kleines Taschengeld ermöglichen. (Verweis Kapitel Jugend)~~

### Begründung

Zu Recht loben wir die gezeigte Solidarität. Diese entsteht aber aus Überzeugung und wird aus eigenem freien Willen erbracht. Solidarität kann aus diesem Grund auch nicht mit finanziellen Mitteln entlohnt oder angeregt werden. Eine Taschengeldbörse wäre zumindest in diesem Zusammenhang nicht angebracht. Die verbleibenden zwei Sätze könnten in den vorherigen Absatz mit eingepflegt werden.

**PER1-029** Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: AG Nachhaltige Kommune

Beschlussdatum: 25.06.2020

**Text**

Von Zeile 28 bis 29 einfügen:

Betroffenen helfen und diese Krise bewältigen wollen. Wir sind sicher: Das geht nur sozial, gemeinschaftlich und nachhaltig. [\(Verweis Kapitel Nachhaltige Entwicklung\)](#)

**PER1-041** Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: AG Nachhaltige Kommune

Beschlussdatum: 25.06.2020

**Text**

Von Zeile 40 bis 42:

auch die Chance nutzen und den Aufbruch aus beiden Krisen angehen. Wir wollen Konjunkturprogramme und Investitionen in den Klimaschutz zusammendenken, und damit den kommunalen Handlungsspielraum nutzen, um die sozial-ökologische Transformation auf kommunaler Ebene voranzubringen.~~{Leerzeichen}~~

## PER1-175 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: AG Nachhaltige Kommune

Beschlussdatum: 25.06.2020

### Text

Von Zeile 174 bis 175 einfügen:

Arbeitsbedingungen und Entlohnung erhalten. Es darf nicht beim abendlichen Applaus bleiben. Darauf muss die Stadt – wo immer möglich – hinwirken. Neben der reinen Krisenbewältigung hat sicher die Corona-Krise verdeutlicht, dass nur eine funktionierende und widerstandsfähige (resiliente) öffentliche Infrastruktur ihrer Aufgabe der gemeinwohlorientierten Daseinsvorsorge gerecht werden kann.

## PER1-076 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: AG Nachhaltige Kommune

Beschlussdatum: 25.06.2020

### Text

Von Zeile 75 bis 80:

geplante Kapazitätserweiterung noch weniger nötig und sinnvoll als sie es ohnehin schon war. ~~Wir machen Druck, damit bei Hilfsmaßnahmen im Flugsektor stets auch der Fernverkehr auf der Schiene profitiert. Stadt, Land und Bund müssen ihren zukünftigen Einfluss für einen echten „Zukunftspakt DUS“ nutzen: Kein Hub sondern ein Flughafen für Düsseldorf und die Region, Wir brauchen dagegen einen Flughafen mit weniger Emissionen, besserem Lärmschutz, sicherer Nachtruhe und sozial~~

## PER1-159 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: AG Nachhaltige Kommune

Beschlussdatum: 25.06.2020

### Text

Von Zeile 158 bis 161 einfügen:

unbeträchtlicher Teil der Beschäftigten auch in Zukunft verstärkt von einem externen Platz aus arbeiten und auch weniger Geschäftsreisen unternehmen wird, bietet das die Gelegenheit, den tatsächlichen Bedarf an Büroimmobilien und -flächen aber auch Hotelkapazitäten zu überdenken und Gebäude in eine andere Nutzung zu überführen. So kommt unter anderem die Umnutzung zur Schaffung von



PER1-001-2 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Lukas Mielczarek (KV Düsseldorf)

Kapiteltitel

Ändern in:

Aus der Pandemie lernen: Für ein krisenfestes und solidarisches Düsseldorf

**PER1-123** Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Leonie Tonsen (KV Düsseldorf)

## Text

Von Zeile 122 bis 124 einfügen:

umgewandelt, in Berlin werden sie zu Spielstraßen umfunktioniert. Auch nach Corona wollen wir die Rückeroberung des öffentlichen Raums durch Fußgänger\*innen, [Rollstuhl-](#) und Radfahrer\*innen, Begrünung und Kultur fördern und mehr Platz für kreative

## Begründung

Inklusiv. Sind keine Fußgänger\*innen, sollten aber genauso berücksichtigt werden.

## PER1-102 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Thomas Ladwig (KV Düsseldorf)

### Text

Von Zeile 101 bis 102 einfügen:

Die Stadtverwaltung muss als Arbeitgeberin hier selbst mit positivem Beispiel vorangehen (Digitale Transformation). (Verweis Kapitel Digitalisierung)

Neues wagen, nachjustieren und gegebenenfalls zurücknehmen

Wir sind uns bewusst, das gerade umfangreichere Neuerungen und Änderungen hier auch ein erhebliches Maß an Unsicherheit und Konfliktpotentialen beinhalten. Dies soll entschärft werden: d.h. wo dies besonders gegeben ist, zugleich eine Korrektur oder Rücknahme möglich erscheint, sollen Maßnahmen zunächst versuchsweise und/oder zeitlich befristet erfolgen. Nach einer definierten Frist wird dann bewertet, ob sie tragfähig sind, möglichst unter Beteiligung der Bürger\*innen. Je nach Lage werden sie danach auf die ganze Kommune ausgeweitet, dauerhaft etabliert oder nachjustiert, eventuell auch ganz zurückgenommen. International gibt es gute Beispiele für den Erfolg eines solchen Ansatzes, vor allem im Bereich Mobilität (etwa Stockholm).

### Begründung

Viele Neuerungen, Änderungen gehen mit Interessenkonflikten einher, und das verschärft sich nun mit/nach Corona noch. Diese mit größtmöglicher Akzeptanz zu befrieden ist oft schwer (insb. z.B. im Bereich Mobilität). Die klare Ankündigung Sachen erstmal partiell, testweise, temporär einzuführen und dann erst - unter Bürger\*innen - Beteiligung final zu entscheiden, erhöht unsere Handlungsfähigkeit und verringert Konfliktpotentiale - auch wahlstrategisch bei ja möglichst vielen Wähler\*innen.

PER1-209 Klarer Kompass für Krisenzeiten (NEU)

Antragsteller\*in: Leonie Tonsen (KV Düsseldorf)

Text

Von Zeile 209 bis 213:

Corona hat außerdem auch gezeigt, wie anfällig unsere Gesellschaft für Verschwörungstheorien und rassistische Problemzuschreibungen – diesmal besonders gegen ostasiatisch gelesene Menschen – ist, die eifrig von Rechts ausgenutzt werden. Wir GRÜNE treten weiterhin entschieden gegen jede Form von Rassismus und uns allen auch schmerzhaft gezeigt, dass Verschwörungstheorien und rassistische Schuldzuweisungen ernste Probleme unserer Gesellschaft sind.

Für Antisemitismus und Rassismus - dieses Mal besonders gegen ostasiatisch gelesene Menschen - gibt es auch in Krisenzeiten keinerlei Entschuldigung.

Wir GRÜNE treten weiterhin entschieden gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit ein und werden auch in den städtischen Strukturen die

PER3-038 Düsseldorf – gut regiert (Update)

Antragsteller\*in: AG Nachhaltige Kommune

Beschlussdatum: 25.06.2020

## Text

Von Zeile 37 bis 38 einfügen:

Mängelverwaltung haben ihre Spuren hinterlassen, die unbedingt aufgearbeitet werden müssen.

Nur mit Investitionen und Förderprogrammen allein lassen sich keine strukturellen sozioökologischen Veränderungen erreichen. Nur eine gut funktionierende kommunale Verwaltung ist in der Lage, auch den Handlungsspielraum zur Erreichung der Klima- und Nachhaltigkeitsziele voll auszuschöpfen, sei es in der öffentlichen Beschaffung, der Bau- und Flächennutzungsplanung, der Verkehrsplanung aber auch der öffentlichen Ordnung (hier besonders ausreichende Kontrollen von Vorgaben).